

Antrag: Menschen zum Schutz ihrer Grundrechte befähigen – Kontrollgesellschaft abbauen

"Bündnis 90 / Die Grünen werde die Prinzipien von Datenminimalität, Verschlüsselung und Nutzung von Anonymisierung als notwendige Bedingung für eine zukunftsfähige und grundrechtskompatible Netzinfrastruktur konsequent einfordern und umsetzen. Mit uns ist die weitere Entwicklung hin zu einer Kontrollgesellschaft nicht zu machen."

Begründung:

Das globale Gut Internet steht in der Gefahr, monopolisiert zu werden, nicht alle Menschen zu erreichen und eben auch zu einem Raum der totalen Überwachung zu werden.

Das Netz ist keine reine Sammlung technischer Spezifikationen. Es besteht aus Menschen, die eine Kultur der Achtung der eigenen und fremden informationellen Selbstbestimmung entwickeln, aus Nationalstaaten, die an verschiedenen Stellen Teile der Infrastruktur überwachen können, aus anderen Akteuren, die ebenfalls Daten sammeln, aber auch aus Rechtsräumen, die es erlauben oder verbieten, diese Daten zusammen zu führen und auszuwerten. Sowie aus Geheimdiensten und anderen außerhalb der Legalität agierenden Organisationen, die dies tun. Ein Netz, in welchem Menschen frei von permanenter Gefahr der Überwachung agieren können, erfordert rechtliche Mindeststandards für Software genau wie für das Nutzerverhalten. Das Nutzerverhalten hängt zwar auch von Bildung, aber weitestgehend doch von der bestehenden Software und deren Voreinstellungen ab.

Ein Set von Grundanforderungen, deren Missachtung straf- und zivilrechtliche Konsequenzen nach sich zieht, kann zu einer Praxis führen, in der Überwachung verhindert, das Netz stabilisiert wird. Als erfreulichen Nebeneffekt garantieren die genannten Kriterien auch die Netzneutralität.